



Funktionen und Vorteile

- Intelligentes Flow Mapping[®] mit Tausenden von Zuordnungsregeln
- GigaSMART[®]-Funktionen und -Anwendungen für die erweiterte Paketmodifizierung und Tooloptimierung, darunter: Adaptive Paketfilterung, Generierung von NetFlow-Daten, Tunneling, Paketsegmentierung, Maskierung, Labeling für Quellports, Header-Stripping und Deduplizierung
- Unterstützung für 1-Gb- und 10-Gb-Verbindungen in einem kompakten Gehäuse mit 1 HE, das sich für beengte Platzverhältnisse eignet
- Clustering-Funktion für bis zu vier Fabric-Knoten für eine skalierbare Überwachungsinfrastruktur

Produktbeschreibung

Aufbauend auf dem Erfolg und dem Funktionsumfang der GigaVUE-H-Serie stellt der GigaVUE-HB1 Visibility Fabric™-Knoten den ersten Knoten mit fester Konfiguration in dieser Serie dar. Bei nur 1 HE kann die Sichtbarkeit des Datenverkehrs mit diesem kompakten Fabric-Knoten auf entfernte Bereiche des Netzwerks ausgeweitet werden, in denen wichtige Anwendungen mit hohem Überwachungsbedarf ausgeführt werden.

Der GigaVUE-HB1 Fabric-Knoten bewältigt problemlos Datenverkehr über bis zu vier (4) 10-Gb-Ports und sechzehn (16) 1-Gb-Ports, die auf eine beliebige Kombination aus Überwachungs- und Geräteports ausgelegt werden können. Der GigaVUE-HB1-Fabric-Knoten ist zwar als Lösung auf Einstiegsebene konzipiert, bietet jedoch auch die Intelligenz der GigaSMART-Technologie. Optionale GigaSMART-Funktionen, darunter adaptive Paketfilterung, Generierung von NetFlow-Daten, Tunneling, Paketsegmentierung, Maskierung, Labeling für Quellports, Header-Stripping und Deduplizierung, ergeben eine robuste verteilte Überwachungslösung für

Anwendungen

- Remote-Standorte, an denen Datenverkehr maskiert, segmentiert oder dedupliziert werden muss, bevor er zurück an eine zentralisierte Überwachungseinrichtung getunnelt werden kann
- Durchgehende Sichtbarkeit für relevante Datenströme, optional mit zusammenfassenden NetFlow-Statistiken über Remote-Standorte hinweg
- Organisationen mit dezentralen Standorten für die Datenverarbeitung oder regionale Betriebszentren, z. B. Mobilfunknetzbetreiber, Energieversorger sowie Öl- und Gasraffinerien
- Umgebungen mit wenig Platz, in denen Sichtbarkeit benötigt wird, z. B. isolierte Verteilerräume mit kritischen Servern

Umgebungen, in denen nur wenig Platz zur Verfügung steht. Durch die Kombination aus der Leistungsfähigkeit der Gigamon Visibility Fabric-Architektur und der Flexibilität des GigaSMART-Paketverarbeitungsmoduls können kritische Daten- und Paketströme an entfernten Standorten vor Ort repliziert, gefiltert, segmentiert und über einen Tunnel zurück an einen zentralisierten Überwachungsstandort übertragen werden.

Der GigaVUE-HB1-Fabric-Knoten bietet Sichtbarkeit für dezentrale Verarbeitungszentren oder regionale Betriebszentren, an denen Daten erfasst und aggregiert werden, wenn es zu teuer wäre, einzelne Analysetools an jedem Standort bereitzustellen. Der GigaVUE-HB1-Fabric-Knoten ist für Situationen geeignet, in denen kritische Server in isolierten Verteilerräumen betrieben werden. Da der GigaVUE-HB1-Fabric-Knoten die gleiche Codebasis verwendet, kann er mit anderen Knoten der GigaVUE H-Serie geclustert werden, um eine leistungsfähige Visibility Fabric-Architektur bereitzustellen.